

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Dr. Schramm,
Heinrich

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 2903

1AR(RSHA) 981/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Psch 179

Personalien:

Name: Dr. Heinrich Schramm
 geb. am 28.3.01 in Würzburg
 wohnhaft in Würzburg, Wittelsbacher Str. 8 a
 Jetziger Beruf: *izgl. Kaufmann*
 Letzter Dienstgrad: *Leutnant zur See*

Beförderungen:

am	15.10.1940	zum	Obersturmführer
am	9.11.1943	zum	Hauptsturmführer
am		zum	
am		zum	
am		zum	
am		zum	

Kurzer Lebenslauf:

von	Schulbildung	bis	Oberrealschule
von	Sommer 1922	bis	1924 Studium
von		bis	1927 Dipl.-Kaufmann
von	1927	bis	1928 Büroarbeiter
von	1928	bis	31.12.1929 Versicherungsbeamter
von		bis	1931 Dr.
von	1931	bis	Mai 1938 Journalist u. Schriftsteller
von	Mai 1938	bis	1939 Abt. Leiter b. Arbeitsamt

15.3.1939

SD

1941

1945 RSHA

Spruchkammerverfahren: 1948 *Mitzgl.* Ja/~~nein~~

 Akt.Z.: *nicht zugest.* Ausgew.Bl.:

Bereits gegen den Beschuldigten anhängig gewesene Verfahren:

Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:

Als Zeuge bereits gehört in:

Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:
 Aktenzeichen: Ausgew.Bl.:

Erwähnt von:

	Name	Aktenzeichen	Ausgew.Bl.
1)			
2)			
3)			
4)			
5)			
6)			
7)			
8)			
9)			
10)			

Dr. S c h r a m m
-(Name)

Heinrich
(Vorname)

28.3.01 Würzburg
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen 2. Nachtr.

Enthalten in Liste N...Sch... unter Ziffer68.....

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt1939..... in
(Jahr)

Würzburg, Winterleitenweg 19/0

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BrA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: 18.7.64 an: **Bayer.LKA** Antwort eingegangen: 12.8.64

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
10.8.64 Würzburg, Wittelsbacherstr. 8a
vom in,

.....

.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung

vom verstorben am:

in

Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 1 - 1600/63

4
1 Berlin 42, den 20. Juli 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Fernruf: 66 0017, App. 25 58

An

Bayerisches Landeskriminalamt
IIIa/SK
z. H. v. Herrn Katm Thaler-oVia
8 München 34
Postfach

Bayerisches
Landeskriminalamt
Eing. 23. JULI 1964
Tgb. Nr.:
Anl.:

IIIa
Eingang: 23. JULI 1964
Tageb. Nr.: 480164
Sachgebiet: HK
Anlagen: 16

Betrifft: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des
RSHA wegen Mordes - NSG -
(GStA bei dem Kammergericht Berlin - 1 AR 123/63)

hier: Aufenthaltsermittlung

Für das o.a. Ermittlungsverfahren ist die Feststellung des jetzi-
gen Aufenthaltes, der gegenwärtigen Wohnanschrift bzw. des Schick-
sals der nachgenannten Person erforderlich:

Dr. S c h r a m m.....
(Name)

Heinrich.....
(Vorname)

28.3.01 Würzburg.....
(Geburtstag, -ort, -kreis)

Würzburg, Winterleitenweg 19/0
(letzte bekannte Anschrift)

Bemerkungen:

Bei Durchführung der Ermittlungen nicht die gesuchte Person
selbst ansprechen.

Es wird gebeten, unter Berücksichtigung aller in Betracht kommen-
den Unterlagen (Einwohnermeldeamt, Standesamt, kriminalpolizeiliche
Karteien u.a.) entsprechende Ermittlungen durchzuführen.

Im Auftrage

Roggentin
(Roggentin) KK

Ma

IIIa/SK - Tgb. Nr. 480/64 Rot -

Feststellungsergebnis:

Die Personalien der gesuchten Person treffen zu -

~~xxxxxxxxxxxx~~

Die gesuchte Person ist - ~~xxx~~ - wohnhaft und polizeilich gemeldet:

W ü r z b u r g , Wittelsbacherstr. 8 a

ist verzogen am nach

Rückmeldung liegt - nicht - vor.

Die gesuchte Person ist verstorben am in
beurkundet beim Standesamt Reg.-Nr.

Die gesuchte Person ist vermißt seit

Todeserklärung durch AG

am Az.

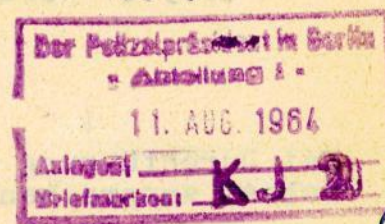
Sonstige Bemerkungen:

An den

Polizeipräsidenten in Berlin

Abt. I - I 1 - KJ 2 -

1000 B e r l i n 42
Tempelhofer Damm 1 - 7



München, den 10. 8. 1964
Bayerisches Landeskriminalamt
I. A.

Thaler
(Thaler)
Kriminalamtman

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 21.2.64

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Dr. Schramm** *Heinrich*
Place of birth: *Wunsberg*
Date of birth: *28.3.09*
Occupation:
Present address:
Other information:

1235425

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	☒	☐	7. SA	☐	☐	13. NS-Lehrerbund	☐	☐
2. Applications	☐	☐	8. OPG	☐	☐	14. Reichsaerztekammer	☐	☐
3. PK	☐	☐	9. RWA	☐	☐	15. Party Census	☐	☐
4. SS Officers	☒	☐	10. EWZ	☐	☐	16	☐	☐
5. RUSHA	☒	☐	11. Kulturkammer	☐	☐	17.	☐	☐
6. Other SS Records	☐	☐	12. Volksgerichtshof	☐	☐	18.	☒	☐

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

O'Stuf. im Amt III - Bef. Bl. 30/41

- 1.) Unterlagen ansgew.
- 2.) Fotokopien angef.
- 3.) Weitere Unterlagen:
O' Stuf. Schramm (ohne Ang.)
Bef. - Bl. SD # 30/40 Seite 161
19/42 (SD)
O' Stuf. Dr. Schramm (ohne Ang.)
Bef. - Bl. SD # 26/41 (SD)
28/41 "
29/41 "
30/41 "

H' Stuf. Dr. Heinrich Sch. (ohne Ang.)
Mappe Poliss - Liste SD/RF44
Seite 25
Bef. - Bl. SD # 7/43 (SD)

9/12/3.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: Schramm Heinrich Dr.

Geborene:

11. Februar

Merkmal:

25.7.01.

Geb.-Ort:

Geb.-Datum:

Mitgl.-Nr.: 7911798 Aufn.: 1. Jan. 1940

Aufnahme beantragt am:

Wiederaufn. beantragt am: genehm.:

Austritt:

Gelöscht:

Ausschluß:

Aufgehoben:

Gestrichen wegen:

Zurückgenommen:

Abgang zur

Zugang von

Wehrmacht:

Gestorben:

Bemerkungen:

Wohnung: W. Winterleitenstr. 19

Ortsgr.: Würzburg

Gau: Mainfranken

Monatsmeldg. Gau: Braunes Haus

Mt. 8.4 Bl. 10

Lt. RL/

vom 1.9.40

Wohnung:

Würzburg Mainfr. 341

Ortsgr.: Braunes Haus

Gau: R. L.

Monatsmeldg. Gau:

Mt. Bl.

Lt. RL/

vom

Wohnung:

Ortsgr.:

Gau:

Monatsmeldg. Gau:

Mt. Bl.

Lt. RL/

vom

Wohnung:

Ortsgr.:

Gau:

Monatsmeldg. Gau:

Mt. Bl.

Lt. RL/

vom

Wohnung:

Ortsgr.:

Gau:

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.	Eintritt in die //		Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U' Stuf.	/	J.D.	15.12.42		*	373654					
O' Stuf.	15.12.42					28.3.41.					
h'pt' Stuf.	9.11.43					Dr. Heinrich Schramm					
Stubaf.						Größe: 1,78 Geburtsort: Würzburg					
O' Stubef.						// - 3. A. Winkelträger:	SA-Sportabzeichen Olympia				
Staf.						Coburger Abzeichen	Reiter(sport)abzeichen Fahrabzeichen				
Oberf.						Blutorden Go d. HJ-Abzeichen	Reich(sport)abzeichen D. L. R. G.				
Brif.						Go d. Parteiabzeichen Gauehrenden	// - Leistungsabzeichen				
Gruf.						Totenkopfcg	D. A. d. NSDAP.				
O' Gruf.						Ehrendegen					
						Julleuchter *					
Zivilstrafen:		Familienstand:		Beruf: Dipl. Kaufmann 44 J. h'v'er erlernt jetzt				Parteitätigkeit:			
		Ehefrau:		Arbeitgeber:							
		Mädchenname Geburtstag und -ort									
		Parteienoffizier: Tätigkeit in Partei:		Vollschule 4.46 Fach- od. Gew.-Schule Handelschule				Höhere Schule 7.41 Technikum Hochschule 10.52 m.			
// - Strafen:		Religion: Kath. gottgl. R. A. 4.12.39		Fachrichtung: Wirtschaftl. Soz. Wissen. Dipl. Kaufmann 44 J. h'v'er				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):			
		Kinder: M W.		Sprachen:							
		1. 16.4.44 4. 1. 4.									
		2. 5. 2. 5.		Führerschein: Kl. III							
		3. 6. 3. 6.		Abrennennachweis:				Lebensborn:			
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:									

Freikorps: von bis Stahlhelm: Jungdo: HJ: SA: SA-Ref.: NSKK: NSFK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Heimwehr: Front: Dienstgrad: Gefangenhaft: Orden und Ehrenzeichen: <i>KVK E.K. d. Sch. (42)</i> Verw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %:	Auslandstätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
SS-Schulen: von bis Tölz Braunschweig Berne Forst Bernau Dachau	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad: Reichsheer: Dienstgrad:	Aufmärsche: Sonstiges:

N. u. G.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht: **9**

P. Schramm Heinrich

Dienstgrad: **77-Reserve** H.-Nr. _____

Gip. Nr. **126 174**

Name (leserlich schreiben): **P. Schramm, Heinrich**

in H seit _____ Dienstgrad: **77-Reserve** H.-Einheit: **SD-Abschnitt Hünzburg**

in SA von _____ bis _____, in HJ von _____ bis _____

Mitglieds-Nummer in Partei: **ausgemeldet** in H: _____

geb. am **28. März 1901** zu **Hünzburg** Kreis: **Mainfranken**

Land: **Bayern** jetzt Alter: **38** Glaubensbekenntnis: **gottgl.**

Jetziger Wohnsitz: **Hünzburg** Wohnung: **Vinterleidenweg 19/10**

Beruf und Berufsstellung: **Referent im SD-RF47**

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? **nein**

Liegt Berufswechsel vor? **nein**

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein Kl. III

Staatsangehörigkeit: **D. R.**

Ehrenamtliche Tätigkeit: _____

Dienst im alten Heer: Truppe **ungedient** von _____ bis _____

Freikorps von _____ bis _____

Reichswehr von _____ bis _____

Schutzpolizei von _____ bis _____

Neue Wehrmacht von _____ bis _____

Letzter Dienstgrad: **Entfällt**

Frontkämpfer: **nein** bis _____; verwundet: _____

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: **keine**

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): **ledig**

Welcher Konfession ist der Antragsteller? **gottgläubig** die zukünftige Braut (Ehefrau)? **kathol.**

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? **Ja - nein.**

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? **Ja - nein.**

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? **Entfällt**

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? **Ja - nein.**

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? **Entfällt**

Wann wurde der Antrag gestellt? **Entfällt**

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? **Ja - nein.**

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? **Ja - nein**

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? **Oberbürgermeister Hünzburg**

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Ist hier am 28. März 1901 zu Künzberg geboren und be-
suchte dort die 4 unteren Klassen der Volks- und dann
die Oberschule. Nach Vollendung der Schule war ich 2 Jahre
in Frankfurt / M. im kaufmännischen Betrieb tätig.
Im Sommersemester 1922 lief ich mich an der Universi-
tät Frankfurt / M. als Studierende der Wirtschaftswissenschaften
ein. Für die Diplomprüfung aller Fächer bestand ich 1924, den akademischen
Grad „Diplom-Kaufm.“ erwarb ich 1927. In den Jahren 1927
und 28 war ich Beiratsleiter beim „Stuttgarter Kreis-Versicherung-
A.G.“, General-Agentur Künzberg. Anschließend war ich Schaden-
beamter bei der „Zürich“, Allg. Versicherungs-A.G., Zweignieder-
lassung Frankfurt a. M. Am 31.12.29 schied ich dort aus,
um zu promovieren. Die erforderliche Habilitation erfolgte die
Promotion bis 1931 hin aus. Bis dahin und auch
nachher war ich als freier Journalist und Schriftsteller
tätig. Im Mai 1933 trat ich in die Dienste der Reichsausstellung
für A. u. A., wo ich an den Arbeitsämtern Landshut/B.
und Bayreuth arbeitete und war zuletzt als Abteilungs-
leiter der Abt. Arbeitsvermittlung und Berufsbera-
ter. Außerdem war ich akademischer Berufsberater für
Niedersachsen. Seit 15.3.1939 bin ich Referent 223
im SD-RF 47.

H. J. J. J. J.

Seite 10

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.





Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Schraumm Vorname: August
 Beruf: Schreifteller Jegiges Alter: - Sterbealter: 66
 Todesursache: Körperverletzung
 Ueberstandene Krankheiten: Mittelohrentzündung

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Schrammel Vorname: Maria Margarete
 Jegiges Alter: 62 Sterbealter: -
 Todesursache: -
 Ueberstandene Krankheiten: Keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Mumerschmidt Vorname: Georg
 Beruf: Arbeiter Jegiges Alter: - Sterbealter: 38
 Todesursache: Krebs
 Ueberstandene Krankheiten: Keine bekannt

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Schraumm Vorname: Margarete
 Jegiges Alter: - Sterbealter: 75
 Todesursache: (Unbekannt) Magenkrebs
 Ueberstandene Krankheiten: Keine bekannt

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Zöpfel Vorname: Peter
 Beruf: Büchdruckermeister Jegiges Alter: - Sterbealter: 64
 Todesursache: Unbekannt
 Ueberstandene Krankheiten: Keine bekannt

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Schrammel geb. Eberlein Vorname: Margarete
 Jegiges Alter: 81 Sterbealter: -
 Todesursache: -
 Ueberstandene Krankheiten: Keine

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
 b) Ich bin mir bewusst, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschuß aus der H nach sich ziehen.

Hinzberg (Ort), den 20. November (Datum) 1939

J. Schramm
 (Unterschrift)

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

Seite 13

74
1 AR (RSHA) 981/ 64

Vermerk

Dr. S c h r a m m wird in den Tel. Verz. des RSHA der Jahre 1942 und 1943 nicht genannt. Er wird jedoch im GVPl. des RSHA, Amt III, als Referent für III C 3 c (Allg. Weltanschauungsfragen, weltanschauliche Gruppen und weltanschauliche Lage) aufgeführt.

- GVPl. v. 15.9.44 -

Im Bef. Bl. 30/ 41 benannt für RSHA, Amt III und im VBl. 4b/ 43 ebenfalls für das RSHA.

Aus den DC-Unterlagen geht hervor, dass er ab 15.3.39 als Referent für II 23 im SD-Abschnitt Würzburg tätig war. Am 15.10.40 wurde er zum O'Stuf. und am 9.11.43 zum Hpt'Stuf. befördert.

B., d. 9. Nov. 1964

Mg.

1 AR (RSHA) 981 /64

Abteilung I
I 1 - KJ 2
 Eingang: 16. NOV. 1964
 Tgb. Nr.: 4014/64-N
 Krim. Kom.: 6
 Sachbearb.: _____

Vfg.

1. Urschriftlich mit Personalheft ~~XXXXXX~~

dem

Polizeipräsidenten in Berlin
 - Abteilung I -

z.Hd. von Herrn KK Roggentin - o.V.i.A. -

unter Bezugnahme auf die Rücksprache vom 29. Juli 1964
 mit dem Ersuchen um weitere Veranlassung (Vernehmung des
 RSHA-Angehörigen zur Person und zu seiner Tätigkeit im
 RSHA) übersandt.

Berlin 21, den 9. Nov. 1964
 Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
 bei dem Kammergericht
 Im Auftrage

llh

Erster Staatsanwalt

2. Frist : 2 Monate

Le

F r a g e b o g e n

Betr.: Vorermittlungen gegen ehemalige Angehörige des RSHA
wegen Mordes (NSG)
(GStA b.d. KG Berlin - 1 AR 123/63 -)

Auf Ersuchen des Generalstaatsanwalts bei dem Kammergericht in Berlin ist der auf Bl. 1 d.A. Genannte nach kurzer Schilderung seines persönlichen Lebenslaufs noch über nachstehende Fragen hinsichtlich seines Werdegangs, seiner Tätigkeiten im RSHA und der ehemaligen Vorgesetzten zu vernehmen:

1. Wann ist der Zeuge beim RSHA eingetreten?
2. Bei welcher Dienststelle (Amt/Referat) erfolgte der Eintritt?
3. Welchen Dienstgrad hatte er zur Zeit des Eintritts beim RSHA?
4. Ist der Zeuge während seiner Zugehörigkeit zum RSHA zu anderen Dienststellen (Ämter/Referate) versetzt worden? (Wenn ja, wann?)
5. Wie lautete die Bezeichnung der neuen Dienststelle, zu der der Zeuge versetzt worden ist?
6. Wann wurde der Zeuge während seiner RSHA-Zugehörigkeit befördert?
7. Welchen Dienstgrad hatte er in den einzelnen Dienststellen (Ämter/Referate)?
8. Welche Tätigkeiten hatte er in den von ihm genannten Dienststellen (Ämtern/Referaten) auszuführen?
9. Wer waren seine damaligen Vorgesetzten (hier ist anzugeben: Dienstgrad, Zuname, Vorname, Geburtstag und -ort, jetzige Wohnanschrift oder Verbleib)?
10. Welche Aufgaben hatten die Vorgesetzten wahrzunehmen?
11. Bestehen noch heute Verbindungen zu ehem. Kameraden?
12. Sind Anschriften ehem. Kameraden bekannt?
13. Ist der Zeuge in einem anderen Verfahren (Spruchkammer/Ermittlungsverfahren) als Beschuldigter oder Zeuge verurteilt worden?
(Wann, wo bzw. war das Verfahren anhängig, in welcher Sache, Az., Ausgang des Verfahrens)
14. Sind Angehörige des Zeugen durch eine damalige Dienstverpflichtung zum RSHA gekommen?
(z.B. Ehefrau oder Verlobte wurde im Kriege dienstverpflichtet und ging als Schreibkraft zum RSHA)

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KI 2 - 4014/64 -N-

17
1 Berlin 42, den 20. 11. 1964
Tempelhofer Damm 1 - 7
Tel.: 66 00 17, App. 2558

1. Tgb. vermerken: 23. NOV. 1964

2. UR mit 1 Personalheft

dem

Bayerischen Landeskriminalamt
IIIa/SK

z.H. v. Herrn Katm Thaler -
o.V.i.A. -

8 M ü n c h e n 34

Postfach

unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 5.8.1964 mit der
Bitte übersandt, die Vernehmung des auf Bl. 1 d. A. Ge-
nannten zu veranlassen. (gemäß Fragebogen Bl. 16 d. A.)

Bayerisches
Landeskriminalamt
Eing. 30. NOV. 1964
Tgb.Nr.:
Anl.: 1

IIIa
Eingang: 30. NOV. 1964
Tageb. Nr.:
Sachgebiet: 14
Anlagen: 1039/63

Im Auftrage:

Lietke

Do

118
IIIa/SK - K 6236 - 1039/63 Stie.-

U.g.R. mit 1 Akte

an die

Polizeidirektion -Kriminalpolizei-

W ü r z b u r g

Augustinerstraße 24-26

mit dem Ersuchen, Dr. Heinrich S c h r a m m, wohnhaft in
Würzburg, Wittelsbacherstr. 8 a, gem. Blatt 16 der Akte zu
vernehmen. Die Niederschrift wird in fünffacher Fertigung er-
beten.



München, 3. Dezember 1964
Bayerisches Landeskriminalamt

I. A.

Thaler
(Thaler)

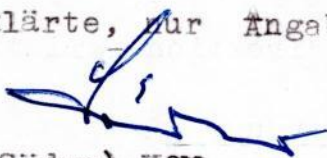
Kriminalamtman

Abt. V

Würzburg, den 17. 12. 1964

Vermerk:

Der vernommene Dr. S c h r a m m erklärte, nur Angaben zu den einzelnen Punkten zu machen.


(Söder) KOM

Stadt W ü r z b u r g
- Polizeidirektion -
Abt. V-Tgb.Nr. 1048/64

Würzburg, den 17. 12. 1964

Urschr.

an das
-Bayerische Landeskriminalamt-
-Abt. IIIa/SK

M ü n c h e n 34

unter Bezugnahme auf vorstehenden Vermerk zurückgesandt.

Bayerisches Landeskriminalamt	
Eing. 18. DEZ. 1964	
Tgb.Nr.:	
Anl.:	1 ABH

IIIa	
Eingang:	18. DEZ. 1964
Tageb. Nr.:	SK
Sachgebiet:	SK
Anlagen:	

H.A.

Kriminalinspektor.

Abt. V

Würzburg, den 15.12.1964

Auf Vorladung erscheint der verh. Dipl.-Kaufmann

Dr. Heinrich S c h r a m m,

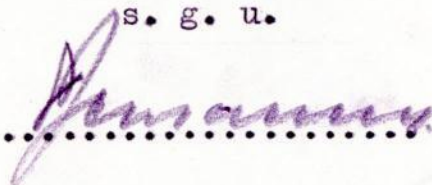
geb. 28.3.1901 in Würzburg,
wohnhaft Würzburg, Wittelsbacherstraße 8 a

und gibt nach Vorhalt der einzelnen Punkte folgendes an:

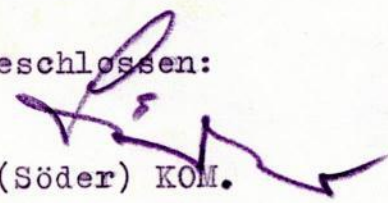
- Zu 1) Im Sommer, den genauen Zeitpunkt kann ich nicht mehr sagen, des Jahres 1941 kam ich zum RSHA nach Berlin.
- Zu 2) Ich kam zum Referat III D.
- Zu 3) Bei Arbeitsantritt beim RSHA hatte ich den Dienstgrad eines SS-Obersturmführers.
- Zu 4) Im Frühjahr 1942 kam ich bereits zum SD-Leitabschnitt Düsseldorf. Innerhalb des RSHA wurde ich nicht zu anderen Referaten versetzt.
- Zu 5) Siehe 4).
- Zu 6) Während meiner RSHA-Zugehörigkeit wurde ich nicht befördert.
- Zu 7) Nur SS-Obersturmführer.
- ✓ Zu 8) Beim Referat III D hatte ich Bergbaufragen zu bearbeiten.
- Zu 9) Mein Vorgesetzter war SS-Obersturmbannführer L e t s c h oder ähnlich, näheres kann ich nicht angeben. Derzeitige Wohnanschrift und Verbleib unbekannt.
- Zu 10) Mein Vorgesetzter hatte die Leitung des Referates wahrzunehmen.
- Zu 11) Nein, gar keine mehr.
- Zu 12) Nein.
- Zu 13) Nein. Leiglich Spruchkammerverfahren, Einstufung als Mitläufer. Spruchkammer - Hauptkammer IV - Würzburg im Jahre 1948.
- Zu 14) Nein.

Weitere Angaben habe ich nicht zu machen.

s. g. u.


.....

geschlossen:


(Söder) KOM.

Wien, den 12.12.1944

1944

An die Herren: ...

Dr. ...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

Handwritten signature and date: 12/12/44

IIIa/SK - K 6236 - 1039/63 Stie.

U. mit 1 Vernehmungsniederschrift (4-fach)
1 Akte

dem
Polizeipräsidenten -Abteilung I-
z.Hd.v.H. KK Ruggentin o.V.i.A.

B e r l i n 42

Tempelhofer Damm 1 - 7

17 Tgb. L Gem.

4 G. 4

he. 28/11.

nach Erledigung zurückgesandt.

Abteilung I

11 - KJ 2

Eingang: 29. DEZ. 1964

Tgb. Nr.:

Krim. Kom.:

Sachbearb.:

1. 401464-N
6

München, 21. Dez. 1964

Bayerisches Landeskriminalamt

I.A.

Thaler

(Thaler)

Kriminalamtman

Der Polizeipräsident in Berlin
I 1 - KJ 2 - 4014/64 -N-

1 Berlin 42, den 20. 12. 1964
Tempelhofer Damm 1-7
Tel.: 66 0017, App. 25 71

1. Tgb. austragen: 30. DEZ. 1964

2. Urschriftlich mit Personalheft und $\frac{1}{2}$ Beiakte
dem

Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
z.H. von Herrn EStA S e v e r i n
-o.V.i.A.-

1 B e r l i n 21
Turmstr. 91

nach Erledigung des Ersuchens - Bl. 15 d.A. -
zurückgesandt.

Im Auftrage

Letzel

Ma

Vfg.

1. V e r m e r k :

Nach den hier vorliegenden Unterlagen war der Betroffene im RSHA lediglich in einem Referat ^{- III C bzw. D -} tätig, über dessen Sachgebiet bisher belastende Erkenntnisse nicht vorliegen. Die polizeiliche Vernehmung des Betroffenen hat in dieser Richtung nichts Neues ergeben. Bei dieser Sachlage kommt für den Betroffenen die Einleitung eines Js-Verfahrens - zumindest zur Zeit - nicht in Betracht. Die Vernehmung des Betroffenen sowie die über ihn vorhandenen Unterlagen sind ausgewertet worden. Es ist daher zunächst nichts weiter zu veranlassen.

~~2. Beiakten~~

trennen.

~~3. Vorgang zum Sachkomplex~~

~~vorlegen.~~

~~(Der Betroffene kommt als Zeuge in Betracht.)~~

~~4. Auf dem Vorblatt des Vorgangs~~

~~vermerken, daß der~~

~~dort Betroffene in der hier in Rede stehenden Überprüfungs-~~
~~akte (Bl.) genannt ist.~~

✓ ~~5. Als AR-Sache weglegen.~~

✓ ~~6. Herrn StA. Severin mit der Bitte um Ggz.~~

17. FEB 1965

Berlin, den 16. Feb. 1965

Uygel

Vfg.



1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt W i n t e r

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 7. JUNI 1968
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Im Auftrage

[Signature]
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 8.7.68

[Signature] StA.

2. Hier austragen.

Sch

Auf Vorladung erscheint der verh. Dipl.-Kaufmann

Dr. Heinrich Schramm,

geb. 28.3.1901 in Würzburg,
wohnhaft Würzburg, Wittelsbacherstraße 8 a

und gibt nach Vorhalt der einzelnen Punkte folgendes an:

- Zu 1) Im Sommer, den genauen Zeitpunkt kann ich nicht mehr sagen, des Jahres 1941 kam ich zum RSHA nach Berlin.
- Zu 2) Ich kam zum Referat III D.
- Zu 3) Bei Arbeitsantritt beim RSHA hatte ich den Dienstgrad eines SS-Obersturmführers.
- Zu 4) Im Frühjahr 1942 kam ich bereits zum SD-Leitabschnitt Düsseldorf. Innerhalb des RSHA wurde ich nicht zu anderen Referaten versetzt.
- Zu 5) Siehe 4).
- Zu 6) Während meiner RSHA-Zugehörigkeit wurde ich nicht befördert.
- Zu 7) Nur SS-Obersturmführer.
- Zu 8) Beim Referat III D hatte ich Bergbaufragen zu bearbeiten.
- Zu 9) Mein Vorgesetzter war SS-Obersturmbannführer L e t s c h oder ähnlich, näheres kann ich nicht angeben. Derzeitige Wohnanschrift und Verbleib unbekannt.
- Zu 10) Mein Vorgesetzter hatte die Leitung des Referates wahrzunehmen.
- Zu 11) Nein, gar keine mehr.
- Zu 12) Nein.
- Zu 13) Nein. Leiglich Spruchkammerverfahren, Einstufung als Mitläufer. Spruchkammer - Hauptkammer IV - Würzburg im Jahre 1948.
- Zu 14) Nein.

Weitere Angaben habe ich nicht zu machen.

s. g. u.

geschlossen:

.....

(Söder) KOM.